



FRANZÖSISCHER MEISTERPIANIST ALEXANDRE THARAUD KOMMT NACH HILDESHEIM

Der Poet am Flügel

4. Ring-A-Konzert und freier Verkauf
Donnerstag, 13.12.2018, 20 Uhr
Stadttheater Hildesheim

ALEXANDRE THARAUD, KLAVIER

Scarlatti: 7 Sonaten
Beethoven: Sonate E-Dur op. 109
Webern: Variationen op. 27
Beethoven: Sonate c-Moll op. 111

Verfolgt man die verschlungenen Pfade, auf denen der französische Starpianist Alexandre Tharaud sein Repertoire entwickelt, dann kann man sich manchmal nur erstaunt die Augen reiben: Es ging los mit Rameau, Scarlatti und Bach. Auch Chopin, dem Sound der 20er-Jahre und dem französischen Chanson spürte er nach – und nun schert Tharaud nach diesen Erfahrungen wieder ins Klassik-Zentrum ein und legt gleichzeitig ein atemberaubendes Debüt hin – mit seinem ersten Beethoven-Album überhaupt.

Keine Frage: Tharaud ist ein Entdecker, ein Experimentator, ein Grenzüberschreiter – und wenn er dann ein scheinbar so braves, wenn natürlich auch extrem anspruchsvolles Programm mit Beethovens Sonaten op. 109, 110 und 111 vorlegt, dann schwingen bei ihm die Erfahrungen mit, die er vorher beim Sprengen aller Klassik-Grenzen gemacht hat.

Genau hier zeigen sich die Stärken seiner Vielseitigkeit, die sich nun auf ein Repertoire konzentriert, mit dem sich Tharaud der Konkurrenz der Tradition aussetzt und ein fulminantes eigenes Kapitel aufschlägt. Es erfordert neben höchster Virtuosität eine starke intellektuelle Kraft und besondere künstlerische Persönlichkeit, diese letzten Werke aus Beethovens Sonatenliteratur zu interpretieren, die alles aufbrechen, was man bis dahin als Sonate bezeichnete.

Tharaud taucht die Werke in das Licht poetischer Ausdruckskraft, die den Blick auf den großen Klassiker von der Romantik her nimmt, und er setzt damit einen bedeutenden Markstein für das Beethoven-Jahr 2020.

Der Starpianist, der kein eigenes Klavier zu Hause hat und deshalb die Instrumente seiner Freunde und Bekannten in deren Wohnungen bespielt, wird im Stadttheater auch dem Hildesheimer Publikum mit Kostproben aus seiner neuen Beethoven CD aufwarten. Darüber hinaus stehen u.a. sieben Scarlatti-Sonaten auf dem Programm des Abends.

Mit seiner rhythmischen Raffinesse und seinem delikaten Farbenreichtum darf Alexandre Tharaud als idealer Interpret dieser vielgestaltigen Kompositionen gelten. So wird er u.a. in Sonate 141 die Kastagnetten erklingen lassen und in Sonate 29 beweisen, wie überaus beweglich seine Finger sind, denn auch wenn er seine Virtuosität nie ausstellt, spielt er auch diesbezüglich in der obersten Liga!



Lassen Sie sich in diesem 11-minütigen Video auf BR Klassik von dem Pariser Pianisten begeistern und freuen Sie sich auf den Poeten am Klavier kurz vor Weihnachten im Hildesheimer Stadttheater:
<https://www.br-klassik.de/video/alexandre-tharaud-110.html>

Preise: 36,-/33,-/30,-/25,-/21,-/16,50,- EUR; Ermäßigung für Mitglieder; 50% Ermäßigung für Schüler und Studenten; 40% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Erwerbslose

TICKETS Kulturring, HAZ-Ticketshops in Hildesheim, Bad Salzedt furth und Sarstedt, ameis Buchecke, WSDK Karten-Shop Galeria Kaufhof, TUI-Travel Star Reisebüros, TicketShop im Real, www.reservix.de



Dezember 2018
Saison 2018/2019

5

AUF EINEN BLICK

Donnerstag, 13.12.2018, 20 Uhr
Stadttheater Hildesheim
4. Konzertabonnement und freier Verkauf
ALEXANDRE THARAUD, KLAVIER

Sonntag, 13.01.2019, 11.30 Uhr
Riedel-Saal der Volkshochschule
DIE SEELE DER GEIGE

Montag, 14.01.2019, 19.30 Uhr
Konzertfahrt nach Hannover
ACADEMY OF ST. MARTIN IN THE FIELDS &
JOSHUA BELL, VIOLINE

Dienstag, 22.01.2019, 20 Uhr
Stadttheater Hildesheim
Operncomedy
ANNETTE POSTEL, SOPRAN

Dienstag, 05.02.2019, 20 Uhr
Stadttheater Hildesheim
5. Konzertabonnement und freier Verkauf
XAVIER DE MAISTRE, HARFE

Sonntag, 17.02.2019, 18 Uhr
Konzertfahrt
PRAGUE PHILHARMONIA & JONAS KAUFMANN

02.–09.03.2019
Studienreise
ENGLISCHE KATHEDRALEN

Montag, 01.04.2019, 19.30 Uhr
Konzertfahrt nach Hannover
ENSEMBLE ARTASERSE &
PHILIPPE JAROUSKY, COUNTERTENOR

29.04.–10.05.2019
Studienreise
MALERISCHE BRETAGNE

Samstag, 11.05.2019, 13.50 Uhr
Hamburg Ballett
ANNA KARENINA

Meisterkonzert mit Xavier de Maistre

5. Ring-A-Konzert und freier Verkauf

Dienstag, 05.02.2019, 20 Uhr

Stadththeater Hildesheim

XAVIER DE MAISTRE, HARFE

Albéniz: Serenata Española
Guridi: Viejo Zortzico (Zortzico Zarra)
Albéniz: Torre Bermeja; Granada
Albéniz: Zaragoza; Asturias (Leyenda)
Soler: Sonata D-Dur
Granados: Valses poéticos; Andaluza
Tárrega: Recuerdos de la Alhambra
(Erinnerungen an die Alhambra)
de Falla: Spanischer Tanz Nr. 1

Xavier de Maistre ist seit 2008 Exklusivkünstler bei Sony Music und kann selbst mit kammermusikalischen Programmen Europas größte Säle füllen. Jetzt kommt er zum Kulturring nach Hildesheim!

Nachdem er die „USA International Harp Competition“ in Bloomington gewann, wurde er erstes französisches Mitglied bei den Wiener Philharmonikern, die er dann aber für seine Solokarriere wieder verließ.

Mit der neusten CD-Veröffentlichung kehrt de Maistre zum spanischen Repertoire zurück. Die Werke führen uns vom populären Virtuosenstück Asturias von Isaac Albéniz bis zum impressionistisch beeinflussten Manuel de Falla, dem bis heute meistaufgeführten Komponisten Spaniens.

Da ein großer Teil des klassischen spanischen Repertoires für Gitarre komponiert ist, lassen sich die Wer-



ke hervorragend auf Harfe übertragen. Von gefühlvoll bis temperamentvoll geht de Maistre auf diese Musik ein und überrascht mit der Wandlungsfähigkeit seines Instruments. Schnell fühlen wir uns durch sein nuancenreiches Spiel nach Spanien entführt. Das Magazin Stereo schreibt im April dieses Jahres dazu: „De Maistre macht aus seiner Neigung für diese spanische Musik keinen Hehl, sein Spiel ist voll rhythmischen Schwungs, aber auch voller Melancholie wie in Tárregas »Recuerdos de la Alhambra“.

Das Hildesheimer Publikum darf sich also auf ein nuancenreiches spanisches Programm des Weltklassemusikers im Stadththeater freuen, macht de Maistre seinem Publikum doch mit den Hits seines neu eingespielten Tonträgers „Serenata Española“ die Aufmerksamkeit!

Preise: 36,-/33,-/30,-/25,-/21,-/16,50,- EUR; Ermäßigung für Mitglieder; 50% Ermäßigung für Schüler und Studenten; 40% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Erwerbslose

WEIHNACHTSPAUSE

Das Kulturring-Team verabschiedet sich von Ihnen in die Weihnachtspause.

Von Donnerstag, 20.12.2018 bis Samstag, 05.01.2019 bleibt unser Büro geschlossen. Am Montag, 07.01.2019 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019!

IMPRESSUM

So erreichen Sie uns:

Geschäftsstelle Judenstr. 3-4

Telefon: 0 51 21 / 3 42 71

Telefax: 0 51 21 / 3 57 86

Wir sind für Sie da:

Montag-Freitag 10-14 Uhr

Donnerstag 10-14 Uhr und 16-18 Uhr

Samstag 10-13 Uhr

Kulturring „elektronisch“:

E-Mail: info@kulturring-live.de

Internet: www.kulturring-live.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE16 2595 0130 0000 1111 77

LESUNG UND FILMMATINEE „DIE SEELE DER GEIGE“

Ein Sonntagmorgen voller Geigen

Lesung und Filmmatinee

Sonntag, 13.01.2019, 11.30 Uhr

Riedel-Saal der Volkshochschule

DIE SEELE DER GEIGE –

EIN FILM VON BENEDIKT SCHULTE

In Zusammenarbeit mit dem Kellerkino laden wir zu einer Filmmatinee mit Lesung ein. Gezeigt wird der Film „Die Seele der Geige“, der die Annäherung des Geigers Frank Peter Zimmermann an seine verlorengegangene Liebe, die „Lady Inchiquin“, dokumentiert.



Zwei Jahre lang musste Zimmermann auf diese Stradivari, seine Stimme, verzichten, weil der Eigentümer West LB von der Insolvenz bedroht war. Während der Geigenvirtuose Frank Peter Zimmermann also einerseits auf Stradivari vertraut, glaubt der Geigenbauer Martin Schleske andererseits an Weiterentwicklung. Was aber beide eint, ist das Ringen um Perfektion. Beide sind auf der Suche nach dem perfekten Klang.

Konzertszene, Interviews und Einblicke in das Geigenbau-Atelier zeichnen das Porträt eines Instruments zwischen Tradition und Innovation. Diese Dokumentation erlebte beim DOK.fest München ihre Premiere und wird in Hildesheim in Anwesen-

heit des Regisseurs gezeigt. Dem Film geht eine Lesung von Tilman Strasser aus seinem Debütroman „Hasenmeister“ voraus. Der in Hildesheim geborene Strasser, der heute Stadtschreiber in Hamburg ist, erzählt in seinem Roman von dem Werdegang des Geigenschülers Felix zum vielversprechenden Konzertsolisten. Genießen Sie im Januar einen Sonntagmorgen voller Geigen!

Preise: 9,50/7,50/5,-/3,- EUR

Veranstaltungen uns befreundeter Institutionen:

Montag, 31.12.2018, 22 bis 23 Uhr

SILVESTERSOIREE

FEUERWERK FÜR PANFLÖTE UND ORGEL

Matthias Schlubeck, Panflöte

Bernhard Römer, Orgel

Schlubeck gilt als einer der führenden Panflötisten der Welt und hat sich im Bereich der Interpretation der Klassik auf der Panflöte einen Namen gemacht. Er beherrscht die Nuancen, die ihm das Instrument zur Verfügung stellt, auf atemberaubende Art und Weise. Mit immenser Musikalität, großer Ausdruckskraft und unbändiger Spielfreude ist er ein beredter Botschafter seines Instruments. Schlubeck macht jede von ihm gespielte Musik zu einer kleinen Rarität.

Erleben Sie diesen einzigartigen Künstler am Silvesterabend in Hildesheim und sichern Sie sich Tickets für einen einzigartigen Jahresausklang mit Matthias Schlubecks Panflöten-Kunst.

Preise: 19,- EUR; Schüler und Studierende 17,50 EUR; Kinder bis 14 Jahre frei.

Pompös-verrückter Jahresauftakt mit Operncomedy

Operncomedy

Dienstag, 22.01.2019, 20 Uhr

Stadttheater Hildesheim

ANNETTE POSTEL, SOPRAN

KLAUS WEBEL, KLAVIER

Operncomedy

„Sing Oper Stirb! – Operette sich, wer kann

Sing Oper stirb! Operette sich wer kann! ist ein Abend mit großer Musik, extremen Gefühlen, doppelbödi- gen Texten, schrillen Figuren und viel schwarzem Humor! Hier erzählt Annette Postel mit überschäu- mendem Temperament aus dem Opernnähkäst- chen und singt Opernparodien mit Koloratur und Komik, Tragik und Tiraden, Crossover und Comedy. In der Rolle der streitbaren, eigensinnigen und nie um einen Kommentar verlegenen Diva schlachtet sie auf heitere, komische Weise heilige Kühe der Oper und blickt augenzwinkernd und mit einer mächti- gen Stimme bewaffnet hinter die glitzernden Fassa- den der Opernwelt.

„Eine Opernarie ist auch nur ein Chanson!“ sagt An- nette Postel. Die „Scheherazade des musikalischen Kabarets“ (BT) mit der 3-Oktaven-Stimme und der spitzen Zunge nimmt sich der großen Kunst an. Sie klärt den Unterschied zwischen Tenor und Tremolo, zwischen Mord und Mortadella bzw. Saumagen, zwischen Puccini und einem normalen Schnupfen und beantwortet die Fragen „Wie man mit S-Fehler ein Sopran wird?“ und „ob Pianisten sterblich sind?“

Bei Annette Postels fulminanter Show besticht Klaus Webel als Bühnenpartner und am Flügel mit großem (jazz-)pianistischen Können und solider Diven- tauglichkeit.

Künstler wie Konstantin Wecker sagen über Annette Postel: „Die Frau ist witzig, sie hat wirklich Stimme, Annette Postel ist einfach hinreißend!“ und auch die Presse ist begeistert: „Postel ... überzeugte durch ihre



großartige Stimme und ihr schauspielerisches Tal- ent... Zehn Vorhänge! Bravissimo!“, „pralles Komö- diantentum der Spitzenklasse...“, „umwerfende Opernparodien frenetisch gefeiert.“

Diese überschwänglichen Lobeshymnen sind aber auch kein Wunder angesichts der in der Vergangen- heit errungenen Auszeichnungen der Künstlerin, die u.a. den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Gesang/ Chanson, Förderpreis Erika-Köth-Wettbewerb für

Operngesang sowie den 1. Preis beim Lotte-Lenya- Wettbewerb der Kurt-Weill-Foundation New York vorweisen kann.

Beginnen Sie Ihr Jahr 2019 pompös und vielleicht auch etwas verrückt und/oder verschenken Sie einen pompös verrückten Jahresauftakt zu Weih- nachten!

Preise: 24,-/22,-/12,- EUR

DER JÜNGSTE TRIUMPH VON JOHN NEUMEIER:

Hamburg Ballett: Anna Karenina

Hamburg Ballett

Samstag, 11.05.2019, 19 Uhr

Staatsoper Hamburg

Neumeier: Anna Karenina

Keine fünf Sekunden, und das ganze Parkett ist auf den Beinen. Steht, klatscht, ruft "Bravo!", nirgends ein "Buh!". In gut vierzig Jahren an der Spitze des Ham- burg Balletts hat John Neumeier Dutzende von Wer- ken uraufgeführt, etliche davon sind Klassiker ge- worden. Aber ein Schlusssaplaus wie bei der Pre- miere von Anna Karenina, die zum Auftakt der 43. Hamburger Ballett-Tage an der Staatsoper gezeigt wurde, schlug dem Choreografen und seinen Tän- zern nur alle paar Jahre entgegen.

Umgekehrt kann auch nur alle paar Jahre ein derart fulminanter Wurf wie diese Anna Karenina gelingen: Ganz und gar heutig, episodisch gerafft, ohne Leo Tolstois Romanvorlage zu verraten, beeindruckt Neumeiers zweiaktiges Psycho- und Sozialdrama als radikal zugespitzte Gesellschaftsstudie. Wider alle Wahrscheinlichkeit überzeugt sogar das aus Tschai- kowsky, Alfred Schnittke und Cat Stevens montierte Klangbild. Dieses Handlungsballett ist ein Triumph



für John Neumeier: weise, empathisch, aufrichtig. Ein meisterliches Alterswerk im allerbesten Sinn.

Steigen Sie beim Kulturring ein, wir bringen Sie nach Hamburg in die Staatsoper und wieder zurück!

Bitte beachten Sie, dass die Hamburgische Staats- oper ihre Optionszeiten verkürzt hat. Unsere Option läuft im März aus!

Karten: 94,-/83,-/71,- EUR

Bus: 39,- EUR · Nichtmitgliederzuschlag: 5,- EUR

Englische Kathedralen in Edward Elgars Heimatregion

ENGLISCHE KATHEDRALEN

IN EDWARD ELGARS HEIMATREGION

8-tägige Flug- und Busreise vom 02.–09.03.2019

Reiseleitung: Dr. Christian Scholl

Englands Kathedralen und Klosterkirchen gehören zu den faszinierendsten Bauten der Kunstgeschichte. Sie beeindrucken durch ihre Länge und ihr vielgestaltiges Erscheinungsbild. Nach der Eroberung durch die Normannen 1066 entstanden überall im Land gewaltige romanische Bauten. Die englische Gotik bewahrte die normannische Tradition und baute sie aus, überrascht andererseits aber auch durch innovative Lösungen gerade im Gewölbebau. Die Studienreise führt zu einigen der schönsten Kathedralen und Klosterkirchen Englands: Zur Kathedrale von Worcester mit dem Königsgrab von Johann Ohneland, zur Kathedrale von Gloucester als Gründungsbau der englischen Spätgotik, zur frühgotischen Kathedrale von Wells sowie zu den idyllisch gelegenen Abteikirchen von Great Malvern, Pershore und Tewkesbury.

Wir laden Sie ein, diese Sakralbauten auch auf die vielleicht schönste Weise zu erleben, nämlich als Klangräume englischer Kathedralmusik! Die englische Reformation unter Heinrich VIII. hat zur Zerstörung zahlreicher Klosterkirchen geführt. Gleichzeitig gründete der König aber auch die King's Schools. Mit dem Gesang der hier lernenden Schüler und den Lay Clerks (Männerstimmen) wurde der schon im Mittelalter von Knaben unterstützte Mönchsgesang in die anglikanische Liturgie überführt. Bis heute rekrutieren sich die berühmten englischen Kathedralchöre zumeist aus den Kings Schools und halten eine über tausend Jahre alte Tradition jung. Am schönsten kann man diese Musiktradition im Choral Evensong erleben: einer etwa 45-minütigen musikalischen Vesper, die am späten Nachmittag in allen Kathedralen Englands gesungen wird und auch auf der Studienreise das jeweilige Tagesprogramm abschließen wird.

Die Reise wird von Dr. Christian Scholl geleitet, der als Kunsthistoriker ein ausgewiesener Experte englischer Kathedralgotik ist. Er wird das Augenmerk auf die architektonischen Schönheiten der besuchten Kathedralen lenken und auch in das allabendliche musikalische Programm der Evensongs einführen.

Die Reise führt in eine Region mit reicher musikalischer Tradition: Hier wuchs Edward Elgar auf und plante seine Fahrradtouren. Landschaft, Architektur und Musik verbinden sich bei dieser Studienreise zu einem faszinierenden Ganzen!

1. Tag: Samstag, 02.03.2019

Bustransfer nach Hannover und Flug über Amsterdam nach Bristol. Im Reisebus geht es nach Worcester. Einer der schönsten mittelalterlichen Kleinstädte Südens, die gerade erst als „happiest city in the United Kingdom“ ausgezeichnet wurde. Hotelbezug und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Sonntag, 03.03.2019

Die Kathedrale von Worcester liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des Hotels. Sie ist berühmt für ihr prächtiges, aus 12 Glocken bestehendes Geläut, das uns am Sonntagmorgen in die „Sung Eucharist“ einladen wird. Dieser musikalische Gottesdienst bietet eine erste Möglichkeit, den berühmten Cathedralchor zu hören. Es folgt ein leichter Mittagsimbiss im „Cloister Cafe“, danach eine geführte Besichtigung der Kathedrale. Hier ist König Johann Ohneland bestattet, der durch die Magna Charta in die Geschichtsbücher eingegangen ist. Es folgt der Evensong. Am späteren Nachmittag haben wir Gelegenheit zu einem Bummel durch die reizvolle Altstadt.



3. Tag: Montag, 04.03.2019

An diesem Tag besichtigen wir zwei idyllisch gelegene Abteikirchen, die die Wirren der Reformation weitgehend überstanden haben. Von der Abteikirche Pershore steht nur noch das Querhaus und der Chor. Weit aus mehr hat sich in Tewkesbury erhalten – umgeben von weiten grünen Wiesen. Hier werden wir einen Imbiss einnehmen und die romanische Kirche besichtigen. Anschließend gibt es Gelegenheit, die wunderschöne Altstadt zu entdecken und am Fluss Avon spazieren zu gehen. Am Spätnachmittag hören wir den Evensong mit der Tewkesbury Abbey Schola Cantorum, einem der besten Chöre der Region. Rückfahrt, Abendessen und Übernachtung in Worcester.

4. Tag: Dienstag, 05.03.2019

Heute geht es in das benachbarte Gloucester: Die Kathedrale ist nicht nur wegen des Grabmals von König Edward II. bedeutend, sondern besonders wegen ihrer Architektur. Hier wurden die Grundlagen für die englische Spätgotik gelegt. Spektakulär ist der Kreuzgang: er besitzt die ältesten Fächergewölbe Englands und diente auch als Filmkulisse für einen Harry Potter Film!

Wir besichtigen die Kathedrale. Es gibt Gelegenheit zu einem Imbiss und für einen Bummel durch die Altstadt, die bereits von den Römern angelegt wurde. Am späten Nachmittag folgt der Evensong mit dem Cathedralchor. Rückfahrt nach Worcester und Abendessen in der Stadt.

5. Tag: Mittwoch, 06.03.2019

Heute unternehmen wir mit dem Bus einen Tagesausflug in das benachbarte Kurstädtchen Great Malvern. Hier besichtigen wir die Prioratskirche. Berühmt sind die Glasfenster, die mittelalterlichen Fliesen und die Schnitzereien am Chorgestühl. Nach einem Imbiss besteht für Wanderfreudige die Möglichkeit, in die Malvern Hills zu wandern und den Worcestershire Beacon zu ersteigen, von dem man einen grandiosen Panoramablick hat. Die Hügellandschaft gilt als eine Gegend von außerordentlicher Naturschönheit und inspirierte Edward Elgar zu seinem Cellokonzert. Abendessen und Übernachtung im nahen Worcester.

6. Tag: Donnerstag, 07.03.2019

Die Kathedrale von Wells gehört zu den berühmtesten in England. Sie ist ein frühgotischer Bau mit

spektakulären Details wie den Scherenbögen in der Vierung. Die grandiose Schirmfassade im Westen diente an hohen Feiertagen auch als Klangkörper. Wir besichtigen die Kathedrale und nehmen einen Imbiss ein. Anschließend kann der wundervolle Bischofsgarten besichtigt werden. Am Nachmittag hören wir den Evensong mit dem Cathedral Choir Wells. Rückfahrt, Abendessen und Übernachtung in Worcester.

7. Tag: Freitag, 08.03.2019

Der letzte volle Tag in England steht Ihnen zur freien Verfügung. Natürlich macht der Reiseleiter Vorschläge, was man unternehmen kann, hilft bei der Organisation und bietet auch Begleitung an: Wie wäre es mit einer eingehenderen Besichtigung von Worcester, einem Einkaufsbummel, einer Bahnfahrt in die große Hafenstadt Bristol, einer Besichtigung der Kathedralstadt Hereford oder der Kurstadt Bath mit ihrem römischen Bad? Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Worcester.

8. Tag: Samstag, 09.03.2019

Der Reisebus bringt uns zurück zum Flughafen Bristol, von wo aus wir über Amsterdam nach Hannover fliegen. Bustransfer nach Hildesheim.

Änderungen vorbehalten

Da die Anmeldefrist bereits abgelaufen ist, können wir weitere Interessierte nur auf Anfrage berücksichtigen.

UNSERE LEISTUNGEN

- Flug mit Air France von Hannover nach Bristol und zurück
- Bustransfer nach Hannover und zurück
- Busgestellung für sämtliche Fahrten in England
- Qualifizierte Reiseleitung
- 7 Ü/F im DZ im Diglis House Hotel Worcester**
- 2 Abendessen
- Alle Rundgänge laut Ausschreibung
- Alle Eintritte laut Ausschreibung
- Trinkgelder

REISEPREIS: 1.644,- EUR p. P. IM DZ

EZ-Zuschlag: 215,- EUR

Kein Nichtmitgliederzuschlag!